

Freiwillige Feuerwehr Waldstetten: Aus- und Weiterbildung genießt hohen Stellenwert / Gute Zusammenarbeit gewürdigt

Drei neue Ehrenmitglieder ernannt

Welch hohen Stellenwert die Aus- und Weiterbil- dung bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldstetten einnimmt, hat die Mitglie- derversammlung am Samstag in Höpfingen im Gasthaus „Rose“ gezeigt.

WALDSTETTEN/HÖPFINGEN. Dem Bericht des Abteilungskommandanten Martin Böttcher war zu entnehmen, dass die Wehr derzeit aus 24 Mitglie- dern in der Einsatzabteilung, zehn Mitgliedern in der Altersabteilung, und sechs Mitgliedern in der Ju- gendwehr besteht. Zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft wurden sieben Geräteübungen und vier Unter- richtsabende abgehalten, dazu die Frühjahrshauptübung in Waldstet- ten und die Herbsthauptübung in Höpfingen. Zu bewältigen waren sechs Einsätze, bei denen es sich um zwei technische Hilfeleistungen und einen Brandeinsatz handelte. Drei mal stand die Feuerwehr zum Abschi- ern von kirchlichen Prozessionen bereit. Zudem fanden sechs Aus- schusssitzungen und eine Gesamt- ausschusssitzung statt.

Lehrgänge absolviert

Die Urkunde zum „Truppmann II“ erhielten Manuel Bieswanger, René Böttcher, Ronny Böttcher, Maximilian Frisch und Thomas Zugelder. Ein- nen Maschinistenlehrgang in Mos- bach absolvierten Ronny Böttcher, Manuel Bieswanger, Maximilian Frisch und Thomas Zugelder.

Einem 25 Ausbildungsstunden umfassenden Atemschutz-Geräte- trägerlehrgang in Waldlörn legten Tobias Böttcher, Julian Löffler und Robin Heffner erfolgreich ab.

Schriftführer Thomas Zugelder berichtete unter anderem von dem gut angenommenen Vereinsausflug



Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldstetten wurden zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt.

BILD: MICHAEL SCHÄFER

nach Regensburg, dem zufrieden- stellend verlaufenen Waldfest, den Hauptübungen und den Einsätzen.

Jugendwart Ronny Böttcher be- richtete über die Unternehmungen der seit September wieder neun be- lebten Jugendabteilung. Den Bericht des Kassiers präsentierte Alexan- der Böttcher. Die Kassenprüfer Her- bert Frisch und Rudi Schmitt be- scheinigten eine tadellose Buchfüh- rung. Der Entlastung des Vorstands gab die Versammlung einstimmig statt. Herbert Frisch bedankte sich bei dieser Gelegenheit beim gesam- ten Vorstand, allen voran beim Ab- teilungskommandanten.

Einem breiten Rahmen nahmen die von Abteilungskommandant Martin Böttcher, Bürgermeister Adalbert Hauck und Ortsvorsteher Helmut Hartmann vorgenomme-

Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldstetten

- Ein Höhepunkt war die **Ernen- nung** von Gottfried Berberich, langjähriger stellvertretendem Kommandant der Abteilungswehr, sowie Manfred Löffler und Alois Prosenbauer zu **Ehren- mitgliedern**.
- **60 Jahre Mitgliedschaft:** Manfred Löffler und Alois Prosenbauer.
- **50 Jahre Mitgliedschaft:** Ehren- kommandant Gerhard Frisch, der 20

Jahre als Abteilungskommandant fungierte.

■ **40 Jahre Mitgliedschaft:** Herbert Frisch, Gerhard Münch, Michael Schäfer, Rudi Schmitt und Josef Zugelder.

■ **25 Jahre Mitgliedschaft:** Marko Berberich, Martin Böttcher und Chris- tian Klotzbücher. Letzterer übte 14 Jahre lang das Kommandantenamt aus.

Schmitt eine kleine Anerkennung in Empfang nehmen.

Bürgermeister Adalbert Hauck betonte in seiner Grußrede, dass die Abteilungswehr Waldstetten unver- zichtbar für die Gemeinde sei und bis / jederzeit seine Unterstützung

an. Ortsvorsteher Helmut Hartmann dankte den Geehrten für ihren lang- jährigen ehrenamtlichen Dienst und Gesamtkommandant Carsten Hauk hob die gute Zusammenarbeit der beiden Wehren hervor. Der ehema- lige stellvertretende Kreisbrand- meister James Bachmann lobte die vielen Aktivitäten und Weiterbil- dungen und der ehemalige Unterkrei- slerführer Fritz Schwinn hob hervor, wie wichtig ein guter Zusammenhalt für eine funktionierende Wehr ist.

Martin Böttcher bedankte sich bei allen Feuerwehrkameraden und den verschiedenen Institutionen für die stets hervorragende Unterstüt- zung. Abteilungsleiter kündigte er noch einige Arbeitseinsätze am Weg zur Brunnenberg-Waldhütte und Pflegemaßnahmen in und um das Feuerwehrgerätehaus an.

HARDHEIMER GEMEINDERATSGERICHTEN

Bäderfahrt

HARDHEIM. Zu einer Bäderfahrt am Dienstag, 4. April, nach Bad Rappen- nau zum Besuch des Solebads Rapp- sodie sind der katholischen Frauen- gemeinschaft alle Interessierten willkommen. Neue Teilnehmer mel- den sich bei Rita Horn, Telefon 06383/1651, oder Brigitté Schmid, Telefon 6944. Der Bus fährt in Hard- heim/Post um 13.45 Uhr, in Höpfin- gen/Rathaus um 13.50 Uhr und in Waldlörn/Haltestelle gegenüber Volksbank um 14 Uhr ab.

Erste-Hilfe-Training

HARDHEIM. Ein Erste-Hilfe-Training findet heute im DRK-Heim statt. Beginn ist um 7.30 Uhr, Ende um 15.30 Uhr. Voraussetzung für das Training ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs oder einem Erste- Hilfe-Training innerhalb der letzten zwei Jahre. Im Kurs werden Kennt- nisse über lebensrettende Maßnah- men bei Notfällen vertieft und

bereits erlernte Maßnahmen trainiert. Darüber hinaus werden Neuen- gungen in der Ersten-Hilfe bespro- chen. Der Lehrgang ist für alle Inter- essenten offen. Betriebsangehörige können im Rahmen der zweijähri- gen Fortbildung teilnehmen. An- meldungen sind beim DRK- Kreisverband Buchen, Telefon 06281/52220, oder bei Kursbeginn möglich.

Vortrag „Vorsorge“

HARDHEIM. Jeder Mensch kann vorü- bergehend oder auf Dauer die Fähig- keit verlieren, seinen eigenen Willen zu äußern, Entscheidungen zu tref- fen und Geschäfte abzuschließen. Ehegatten, Kinder oder andere Ver- wandte oder Freunde dürfen nur für den Betroffenen handeln, wenn sie eine Vollmacht oder Betreuungsver- fügung vorweisen können. Der Ver- ein „Dienst am Nächsten“ organi- siert einen Vortrag mit Bärbel Juch- ler-Heinrich, Geschäftsführerin des Badreuthvereins Neckar-Oden-

wald-Kreis, über die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten. Die Veran- staltung findet statt am Mittwoch, 29. März, um 19 Uhr im Pfarrheim.

„Atempause für Trauernde“

HARDHEIM. Das Team Trauerpastor- al gestaltet am Sonntag, 9. April, um 17 Uhr eine „Atempause für Trau- ernde“ in der Kirche. Willkommen sind alle, die mit Liedern Impulsen und Gebet ihrer Verstorbenen gedenken wollen.

Nordic Walking-Kurs

HARDHEIM. Ein neuer Nordic Wal- king-Einsteigerkurs startet über den DRK-Kreisverband Buchen in Hard- heim am DRK-Heim am Freitag, 21. April für Teilnehmer jeglichen Alters. Stöcke können unentgeltlich ausgeliehen und während des Kur- ses zum Üben mit nach Hause genommen werden. Der Kurs erstreckt sich über sieben Trainings- einheiten à 90 Minuten. Er findet zweimal wöchentlich, immer am

Dienstag und Freitag von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Kursleitung hat Kornelia Reichert, Telefon 0 62 83 / 87 30. Anmeldung bei der Kurslei- terin oder bei der DRK- Kreisge- schäftsstelle in Buchen, Ingeborg Wiessner, Telefon 06281/522218.

Mit der VHS zu „Antigone“

HARDHEIM. Im Mainfranken Theater Würzburg können Theaterfreunde des Theaterrings U am Sonntag, 26. März, um 19.30 Uhr das Schauspiel „Antigone“ von Sophokles erleben. Es befasst sich mit der Geschichte um Ereignisse nach Ende des Kriegs um Theben. Der Bus der VHS fährt in Buchen/Musterplatz um 17.30 Uhr, in Waldlörn/Haltestelle Volksbank um 17.40 Uhr, in Höpfingen/Halte- stelle gegenüber Rathaus um 17.50 Uhr, in Hardheim/Post um 17.50 Uhr sowie in Schweinberg um 18.05 Uhr und in Tauberbischofsheim um 18.20 Uhr ab. Anmeldungen können bei der VHS-Außenstelle, Telefon 06283/8338, erfolgen.

Krankenhausverband: Fortbildung zur Praxisleiterin absolviert

Wichtige Qualifikation

HARDHEIM/WALDLÖRN. Die mittel- fristige Einführung der generalisti- schen Pflegeausbildung, mit der die Altenpflege, die Gesundheits- und Krankenpflege und die Gesund- heits- und Kinderkrankenpflege zu einem neuen, gemeinsamen Pflege- fachberuf mit Schwerpunktbildung vereinigt werden, ist auch dem Kran- kenhausverband Hardheim-Wald- lörn ein wichtiges Anliegen.

Um den Ausbildungsstandard zu erfüllen, müssen die Einrichtungen und Pflegedienste mehr praktische Anleitungsgespräche nachweisen und erbringen, was auch wiederum eine höhere Anzahl von Praxisleitern erfordert. Den seit Oktober im Jer- hanner-Bildungszentrum in Wor- heim absolvierten Mentoren-/Prax- isleiterkurs schlossen Carmen May und Martina Klein (Kranken- haus Hardheim) sowie Lisa Benedic- (Geriatrizentrum St. Josef Wall- lörn) ab. Die 220 Unterrichtsstun- den gliederten sich in 170 Theorie- stunden, eine 35-stündige Studien- phase und 15 Stunden Fachprax- is. Schulleiter Stefan Dösch, Verwal- tungsleiter Ludwig Schön und Bür- germeister Volker Rohm bezeich- neten diese zukunftsweisende Art der Qualifikation unisono als „Schritt in die richtige Richtung“.

Große Freude herrschte gleich- sam über die bemerkenswerten No- ten: Während Lisa Benedic den er- stklassigen Schnitt von 1,1 erreichte, erzielten auch Martina Klein (1,4) und Carmen May (1,7) sehr gute Werte. Zum Dank für die investierte Mühe, von welcher der Kranken- hausverband und somit die Patien- ten profitieren, erhielten die Absol- ventinnen ein Zertifikat. ad

Offizieller Startschuss: Verein „Nachbarschaftshilfe Hardheim und Umgebung“ wird am 28. März aus der Taufe gehoben

Sinnvolle Versorgung älterer Menschen

HARDHEIM. „Alt werden in gewohnter Umgebung“ – die besonderen Herausforderungen in der Umset- zung dieses weit verbreiteten Wun- sches stellt Senioren, Angehörige und Gemeinden gleichermaßen vor viele offene Fragen. Denn auch im ländlichen Raum, wo dörfliche Ge- meinschaft, Nachbarschaftshilfe und gegenseitige Achtsamkeit noch vielfach anzutreffen sind, hat sich manches verändert.

Wen kann man ansprechen und wo findet man Unterstützung? Seit September 2016 beschäftigt sich eine Projektgruppe mit diesem The- ma und hat in den vergangenen Mo- naten den Aufbau einer organisier- ten Nachbarschaftshilfe vorbereitet.

Mit dem Verein „Nachbarschafts- hilfe Hardheim und Umgebung“ soll eine Organisationsstruktur für ver-

schiedenste Unterstützungsleistun- gen geschaffen werden.

Neben den Treffen der Projekt- gruppe fanden auch Informations- gespräche mit Vertretern der ambu- lanten Pflegedienste statt. Denn die Nachbarschaftshilfe will und kann fachmännische Pflegekräfte oder professionelle ambulante Pflege- dienste nicht ersetzen, sondern soll deren Angebote sinnvoll ergänzen und vor allem Familienangehörige in der Versorgung von älteren und hilfsbedürftigen Menschen entlas- ten.

Besorgungen erledigen

Beispielsweise Einkäufe und Besor- gungen, hauswirtschaftliche Tätig- keiten, das Zubereiten von Essen oder das gemeinsame Backen von Kuchen gehören auf die Liste der an-

gebotenen Dienste. Aber auch Wä- scheidpflege, Haus- und Hofarbeiten, Wohnungsreinigung, Räum- und Streudienst, Gehwegreinigung, Gar- tenarbeiten oder auch Begleitung zum Friedhof und einfache Grab- pflege will der Verein anbieten. Die Begleitung zu Ärzten, Behördengän- gen, mobilisierende oder aktivierende Hausbesuche, die Betreuung Pflege- bedürftiger zur Entlastung der Ange- hörigen sollen genau wie Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge und ein- ehrenamtlicher Fahrdienst im Lei- stungskatalog des Vereins zu finden sein.

Aus rechtlichen Gründen ist die Organisation als Verein dafür die be- währteste und anerkannteste Mög- lichkeit. Mitglieder des Vereins kön- nen die angebotenen Leistungen gegen Zahlung eines festgelegten Ent-

gelts in Anspruch nehmen. Wobei der Verein erst nach und nach die einzelnen Angebote vorhalten wird. Abhängig wird das auch davon sein, ob sich genügend Interessenten fin- den, um als Vereinsmitglieder, Helfer oder Unterstützungssuchende die Nachbarschaftshilfe mit Leben zu erfüllen.

Gründungsversammlung

Die Gründungsversammlung findet am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr in die Erfalstube statt. Zu deren Be- ginn findet der seit Jahresbeginn ab- solvierte Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ seinen offiziellen Abschluss mit der Übergabe der Zer- tifikate an die Teilnehmer. Anschlie- ßend fällt offiziell der Startschuss für die organisierte Nachbarschaftshilfe im Raum Hardheim.

NEUES AUS HARDHEIMS ORTSTEILEN

Von der Theatergruppe

BRETZINGEN. Die Theatergruppe „Bretzingen Lachmuskel“ tritt mit dem Dreierakt „Dem Himmel sei Dank“ an folgenden Tagen wieder im Bürgerhaus auf: Samstag, 1. April, um 20 Uhr; Sonntag, 2. April, um 19 Uhr; Freitag, 7. April, um 20 Uhr und Samstag, 8. April, um 20 Uhr und Sonntag, 9. April, um 19 Uhr. Karten- bestellung bei Anita Bundschuh, Telefon 06283/50778, und Rolf Rein- bold, Telefon 06283/1201.

Von der Musikkapelle

BRETZINGEN. Die Jahreshauptver- sammlung der Musikkapelle Bret- zingen mit Wahlen und Ehrungen findet am Samstag, 25. März, um 18 Uhr im Gasthaus „Schwarzer Adler“ statt.

Traditionsverband tagt

STEINFURT. Die Jahreshauptver- sammlung des Traditionsverbands der ehemaligen Angehörigen des

Standortes Kilsheim findet am Frei- tag, 24. März, um 18 Uhr in der Gast- stätte „Grüner Baum“ in Steinfurt statt. Eine Anmeldung bis 22. März bei Reinhold Wolpert, Telefon 09345/1833, ist erwünscht.

Sitzung des Ortschaftsrats

ERFELD. Eine Sitzung des Ortschafts- rats findet heute um 19 Uhr im Rat- haus statt. Tagesordnung: Neubau eines Garagengebäudes, Drucker- höhung in der Wasserversorgung.

Themenwanderung

DORNBERG. Bei der etwa dreistündi- gen Geopark-vor-Ort-Wanderung am Sonntag, 2. April, zum „Schä- cherstein“ werden das Räuberwesen und die Wildlilde bei im Odenwald anschaulich erläutert. Eine Teilnah- megebühr für Erwachsene fällt an. Es ist keine Anmeldung nötig. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Treff- punkt ist um 14 Uhr an der Kirche. Informationen unter Telefon 06282/ 67108.